



Den Bandnamen ernst nehmen: The Monks bekommen eine Tonsur

It's Monk Time again

Eine revolutionäre, wenn auch fast vergessene Band feiert ihr Comeback gleich dreimal: auf der Bühne, auf der Leinwand und auf einer Doppel-CD

Nun mehr 40 Jahre nach ihrer Gründung gelten The Monks immer noch eher als Geheimtipp und trotzdem haben sie die Musik revolutioniert. Es war das Jahr 1966, als fünf in Deutschland stationierte GIs zusammen mit zwei Absolventen der Designschule eine Band gründeten, eine einzige Platte („Black Monk Time“, erschienen bei Polydor) aufnahmen und zunächst wieder in der Versenkung verschwanden. Doch ihre Platte blieb unvergessen. „Die 68er-Revolution hätte man zwei Jahre eher haben können, wenn man die politische Musik der Monks doch nur begriffen hätte“, ist sich Jochen Irmeler von der Gruppe Faust sicher. Einige Kritiker sehen in ihr die Erfindung des Punk, andere die des Heavy Metal und wieder andere können sich Industrial ohne die fünf selbsternannten Mönche nicht vorstellen. Doch die Jugend jener Tage schien mit den minimalen Beats und den politisch-motivierten Texten der Band überfordert gewesen zu sein, die Plattenfirma verlor das Interesse.

Später Ruhm

Genau 40 Jahre später stehen sie heute Abend erstmals wieder in Deutschland auf der Bühne. Bei ihrer Jubiläums-Party in der Berliner Volksbühne werden sie unterstützt von weiteren Musik-Revolutionären:

Peter Hein (Fehlfarben), Mark E. Smith (The Fall), Schorsch Kamerun (Goldene Zitronen), Ana da Silva und Gina Birch (Raincoats) und Alex Empire (Ex-Atari Teenage Riot). Und Grund zu feiern gibt es genug: Zum einen erscheint am 6. November das Tribute-Album „Silver Monk Time“ (siehe unten), zum anderen wurde vor kurzem die Dokumentation „Monks – The Transatlantic Feedback“ von Dietmar Post und Lucia Palacios fertiggestellt. Um 20.30 Uhr beginnt der Abend in der Volksbühne mit der Vorführung des Films.

Neben dem großen Monks-Themenabend in Berlin wird der Film demnächst auch – wahrscheinlich im Selbstvertrieb – in deutschen Kinos zu sehen sein. Ebenso ist eine Fernseh-Ausstrahlung und eine DVD-Veröffentlichung geplant.

Auch heute sind die kritischen Themen ihrer Texte noch aktuell. Nur tobt der Krieg heute nicht mehr in Vietnam, sondern etwa im Irak. Und wenn sich selbst Bands wie The White Stripes oder die Beastie Boys auf die Monks berufen, steht einem Revival eigentlich kaum mehr etwas im Weg. Allenfalls noch die Beatles oder andere überbewertete Bands der Beat-Generation, die durch stetige (Wieder-)Veröffentlichung von zum Teil sehr obskuren Platten ihren Status über die Jahre hin unangetastet behalten durften.

PHILIPP STROBEL

Nach Schwarz kommt Silber

Der Sampler zur Monk-Reunion ist eher ein Produkt des Zufalls. Während die Firma Play Loud Productions noch mit der Realisierung des Film-Projekts beschäftigt war, meldete sich Mark E. Smith von The Fall völlig unaufgefordert mit einem Track, den er doch gerne beisteuern wolle. Doch wozu eigentlich beisteuern? Da der erste Song für einen Tribute-Sampler



schon vorlag, folgten die nächsten 28 sehr schnell: Mit Künstlern wie Mouse on Mars, The 5.6.7.8's oder Alec Empire, der mit Monks-Gitarrist Gary Burger den Song „Black Monk Time“ neu intonierte. Selbst Charles Wilp, der für den bekannten Afri-Cola-Werbespot verantwortlich war, ließ es sich nicht nehmen, seinen Beitrag zu leisten.

HÖREN

Vampiren lauschen



Dracula
Hörbuch
Lauscherlounge
www.lauscherlounge.de



Das Buch von Bram Stoker hat schon manche Verfilmung hinter sich. Als Hörbuch gibt es den Vampir-Klassiker auch in diversen Variationen. Dieses Mal mit den Synchronstimmen von Johnny Depp, Wesley Snipes oder George Clooney.

SEHEN

Gestatten, Q



Star Trek – Q Fan Box
Science Fiction
Paramount
startrek-index.de



John de Lancie hat in der Rolle des „Q“ in „Star Trek“ viele Fans. In verschiedenen Folgen taucht er auf, um sich über die – in seinen Augen – minderwertige Rasse Mensch lustig zu machen. In einer Box wurden diese Folgen nun zusammengefasst.

ShoppingCart

SPIELEN

Mystisches Mittelalter



Stronghold Legends
PC
Take 2
www.stronghold.de/



„Legends“ ist ein neuer Höhepunkt der bekannten Mittelaltersimulation. Als König Arthus, Graf Vlad Dracul aus Transsylvanien oder Drachentöter Siegfried gilt es, Angreifer in die Flucht zu schlagen, die die königliche Residenz bedrohen.

LESEN

Pictures Of You



Skizzenbuch Unterwegs
Silke Leicher
Rockbuch Verlag
324 Seiten; 19,90 Euro



Ein Tourtagebuch mal anders. Musiker verraten hier ihre Lieblingsplätze. Vertreten sind fast alle der neuen britischen Welle: von Pete Doherty über Muse und Franz Ferdinand bis hin zu den Kaiser Chiefs. Von ihrer anderen, künstlerischen Seite erlebt man Musiker sonst nur selten.